

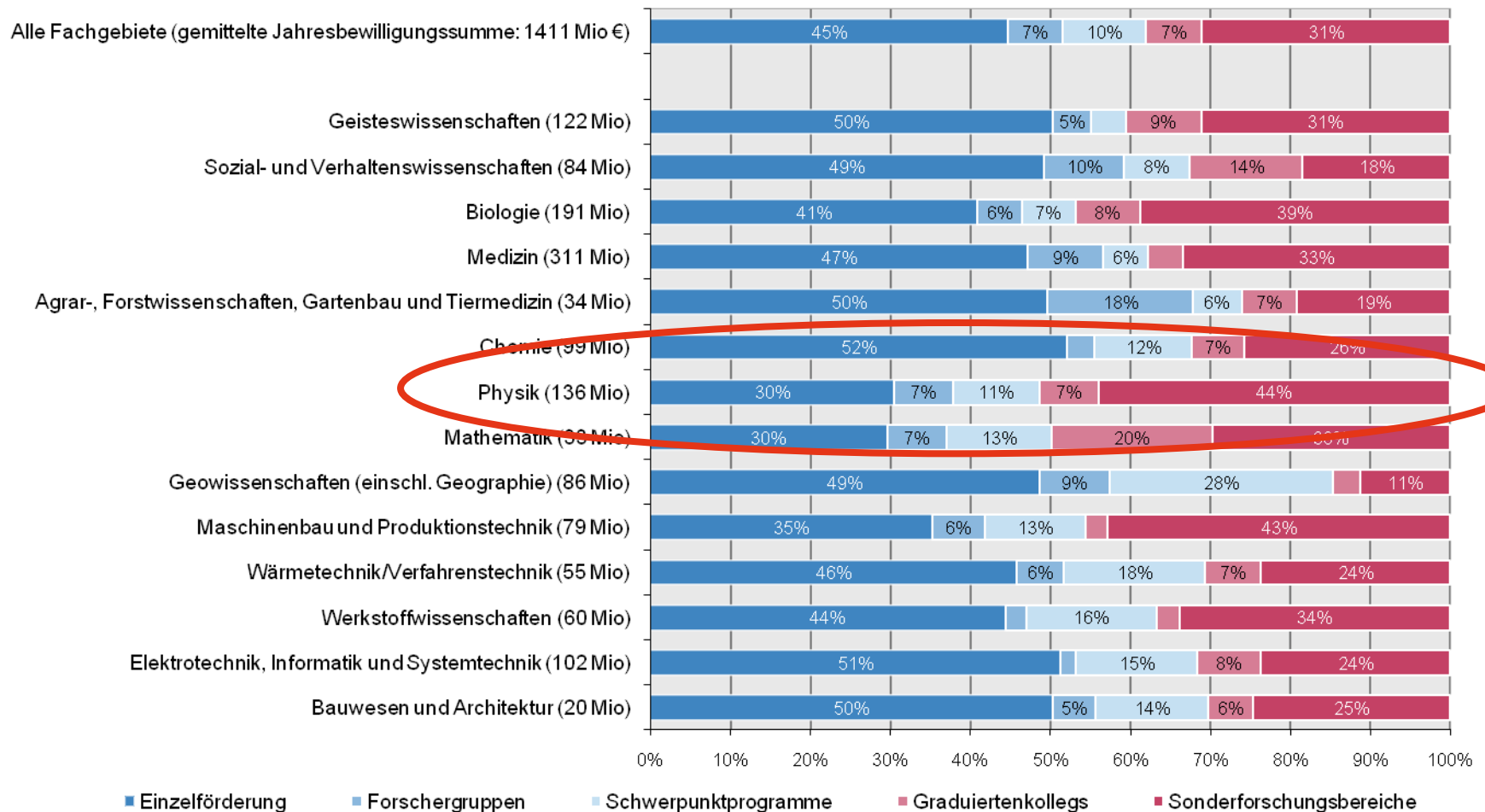


DFG

# Neues aus der DFG

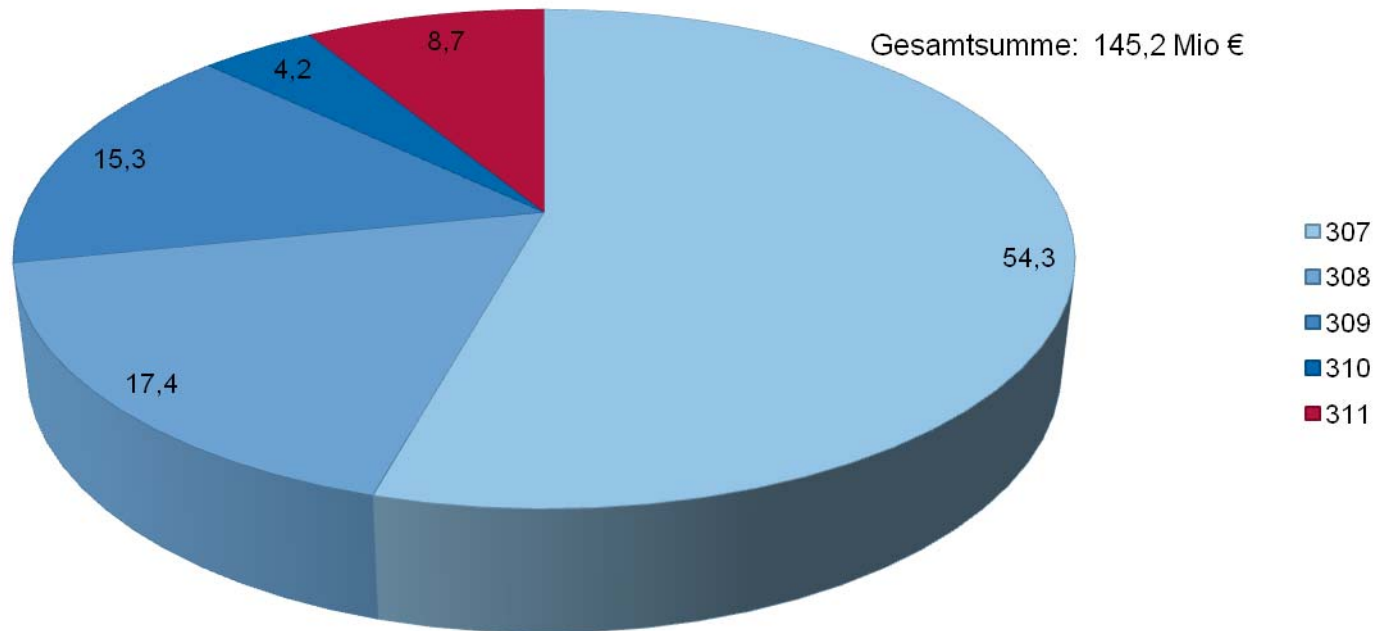
Dr. Karin Zach, DFG  
Bad Honnef, 2. Dezember 2010

# Förderhandeln der DFG 2009 am Beispiel der Physik



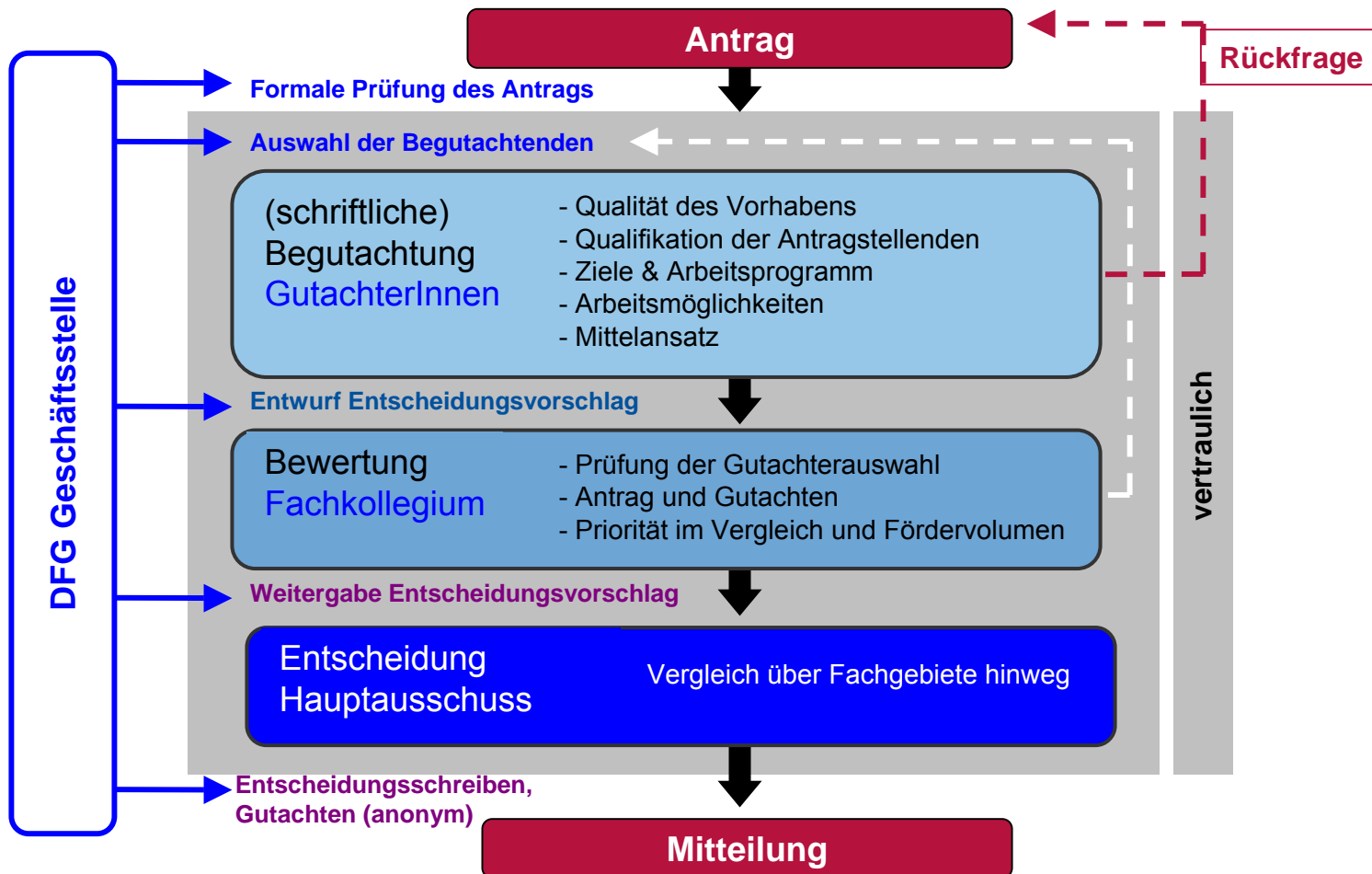
# Anteil der Fächer an der Gesamtförderung der Physik Basis – für 2009 bewilligte Mittel

## Finanzübersicht Physik nach Fächern (2009)



# Wie funktioniert der Entscheidungsprozess?

Im Einzelverfahren durch Gutachter, Fachkollegium und Hauptausschuss



# Daten zur DFG-Förderung in der Physik

- ▶ in 2009 – Entscheidungen zu
  - 506 Projekten in der Einzelförderung
  - 57 Teilprojekten in Forschergruppen
  - 19 Anträgen im Heisenbergprogramm
  - 179 Anträgen in Schwerpunktprogrammen
  - 36 Anträge auf Einrichtung von Emmy Noether-Nachwuchsgruppen
  
- ▶ aktuell geförderte koordinierte Verfahren
  - 11 Schwerpunktprogramme
  - 31 Sonderforschungsbereiche
  - 19 Graduiertenkollegs
  - 22 Forschergruppen
  - 5 Exzellenzcluster und 4 Graduiertenschulen

# Wer sichert die fachliche Qualität?

## Die DFG-Fachkollegien

Sie

- ▶ werden durch **Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihrer Communities gewählt**
- ▶ sind **an allen „Panel“-Begutachtungen** beteiligt
- ▶ kontrollieren die Auswahl der Gutachterinnen und Gutachter, geben Entscheidungsempfehlungen und **bewerten alle Anträge und Gutachten im Einzelverfahren**
- ▶ gewährleisten vergleichbare Maßstäbe **in allen Verfahren der DFG**

Es gibt **48 DFG-Fachkollegien** mit **594** ehrenamtlich arbeitenden

**Fachkollegiatinnen und Fachkollegiaten.**



# Fachkollegien 307 – 311

## Information zur zukünftigen Fachkollegienstruktur in der Physik

- ▶ FK 307 Physik der kondensierten Materie (13 Mitglieder)
  - 307-01 Experimentelle Physik der kondensierten Materie (9)
  - 307-02 Theoretische Physik der kondensierten Materie (4)
- ▶ FK 308 Optik, Quantenoptik, Physik der Atome, Moleküle und Plasmen (6)
- ▶ FK 309 Teilchen, Kerne und Felder (5)
- ▶ FK 310 Statistische Physik, Weiche Materie, Biologische Physik, Nichtlineare Dynamik (5)
- ▶ FK 311 Astrophysik und Astronomie (5)

▶ Mitglieder in aktueller Wahlperiode:

- Johann Kühn
- Reiner Krücken
- Ulf-G. Meißner
- James Ritman
- Dorothee Schaile

▶ abzudeckende Fachgebiete:

- Kern- und Hadronenphysik
- Teilchenphysik
- Astroteilchenphysik



- ▶ in 2010 – Entscheidungen zu
  - 97 Einzelprojekten (Sachbeihilfen, Forschungsstipendien, Emmy Noether-Anträgen, Heisenberganträgen, Projekte im Schwerpunktprogramm)
- ▶ in 2010 Beteiligung an der Begutachtung / Beratung von
  - 1 Schwerpunktprogramm (29 Projekte)
  - 4 Sonderforschungsbereiche / Transregios
  - 1 Graduiertenkolleg / 3 Skizzen
  - 4 Sitzungen Emmy Noether-Panel

**Umfangreiche, aber gleichzeitig sehr interessante Aufgabe!**

# Anforderungen an Kandidaten

- ▶ wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeiten, die bereit sind, sich im Sinne der Selbstverwaltung zu engagieren (universitär und außeruniversitär)
- ▶ ausgewogene Abbildung des zu betreuenden Fächerspektrums
- ▶ Gremienfähigkeit und Mut zur Entscheidung, kollegial, interdisziplinär mit Blick über den eigenen Tellerrand
- ▶ Kandidatinnen !
- ▶ Berücksichtigung verschiedener Karrierestufen

**Die Fachkollegien sind das Parlament der Wissenschaft!**

# Qualität statt Quantität

## Neuregelung zu Publikationsverzeichnissen bei DFG-Anträgen

### Die Ziele - Neuerungen zur Antragstellung

- ▶ Wissenschaft rückt ins Zentrum, nicht Zitationsindizes und Impact-Faktoren
- ▶ Quantitativen Publikationsdruck reduzieren
- ▶ Übersichtlicher, damit Gutachtende die Arbeiten wirklich lesen (können)
- ▶ Fokus auf publizierten und angenommenen Arbeiten - reelle Angaben



Der Blick richtet sich auf das „**Was**“, nicht auf das „**Wieviel**“!

# Welche Publikationen?

## Neuerungen zur Antragstellung

### Projektspezifische Publikationen

Nur eigene, veröffentlichte Publikationen als Forschungsergebnisse.

Maximale Anzahl pro Einzelperson pro Jahr der Förderung\*: **2**

Maximale Anzahl für mehrere Personen pro Jahr der Förderung\*: **3**

- ▶ Erschienene oder angenommene Arbeiten in fachüblicher Gliederung; Buchveröffentlichungen.
- ▶ Bei angenommenen Arbeiten: Manuskript und Bestätigung der Herausgeber
- ▶ Patente, gegliedert nach angemeldet und erteilt
- ▶ Andere Veröffentlichungen
- ▶ Regelungen gelten für alle Fachgebiete

\* **Berechnung der Förderjahre:** - *Einrichtungsanträge: Dauer der beantragten Förderperiode*  
- *Fortsetzungsanträge: abgelaufene Jahre*



# Welche Publikationen?

## Neuerungen zur Antragstellung

### Stand der Forschung / Vorarbeiten / Bericht

Bewertungsgrundlage ist der Antragstext

- ▶ Knappe und präzise Formulierung
- ▶ Aussagekraft ohne Hinzuziehen weiterer Literatur
- ▶ Hinweise auf eigene und fremde, publizierte und unpublizierte Arbeiten möglich (in eigener Liste) – aber keine Leseverpflichtung der Gutachter
- ▶ Unpubliziertes ist im Original beizufügen

### Lebenslauf

Maximal Anzahl von Publikationen pro Person: **5**

Es sollen die aussagekräftigsten (besten) Arbeiten aufgeführt werden



# Geld statt Stelle

## Bewilligung von Personalmitteln in der Sachbeihilfe

Aus dieser „Formel“ ergibt sich in Kombination mit dem einschlägigen Tarifrecht ein finanzieller Korridor, der den Bewilligungsempfängern zur Verfügung steht.

### Beispiel EG 13 TV-L (Monatsbruttobeträge ohne Arbeitgeberanteile):

Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
	nach 1 Jahr	nach 3 Jahren	nach 6 Jahren	nach 10 Jahren	nach 15 Jahren
<b>3.064,54</b>	<b>3.403,31</b>	<b>3.585,72</b>	<b>3.940,12</b>	<b>4.430,03</b>	

Bei einer Laufzeit von 36 Monaten ergibt sich daraus eine Spannweite von rund 50.000 €

# Wie soll es verändert werden?

## Neue Personalkategorien

Neue Mittelart	Jahresbetrag	Monatsbetrag
Professur	87.900 €	7.325 €
Nachwuchsgruppenleiter/in	67.500 €	5.625 €
Postdoktorand/in und Vergleichbare (zzgl. Mittelart "Eigene Stelle" mit identischem Personalkostensatz)	58.260 €	4.855 €
Rotationsstelle (Gerokstelle)	64.980 €	5.415 €
Doktorand/in und Vergleichbare	55.500 €	4.625 €
sonstige/r wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	45.000 €	3.750 €
Hilfskraftmittel	n / a	n / a
nichtwissenschaftliche/r Mitarbeiter/in	40.980 €	3.415 €
Pauschale Personalmittel	n / a	n / a
Vertretungsmittel	n / a	n / a

# Was wird verändert?

## Bewilligung von Personalmitteln in der Sachbeihilfe

### **Zukünftig Bewilligung eines festen Geldbetrages für Personal**

- ▶ Mittelbedarf für Tarifsteigerung wird pauschaliert berücksichtigt
- ▶ Der Betrag muss zur Finanzierung des eingestellten Personals ausreichen
- ▶ Übertragung der Bewilligungspraxis aus den SFB und GraKo auf die Sachbeihilfe



# Warum wird es verändert?

Voraussetzung für die vollständige Deckungsfähigkeit

## Ziel ist die vollständige Deckungsfähigkeit zwischen Personal- und Sachmitteln

- ▶ Wegfall von Detailvorgaben
- ▶ Vermeidung von Rückfragen
- ▶ Forscherinnen und Forscher entscheiden flexibel über die Umdisposition von Mitteln

## Wichtige Ausnahmen:

- ▶ Keine Umgehung von Gutachterentscheidungen bzw. ausdrücklichen Ablehnungen
- ▶ Keine Finanzierung von Grundausstattung
- ▶ Investitionsmittel sind ausgenommen, soweit die ZBS die Geräte beschafft

# Wie soll es verändert werden?

## Rahmenbedingungen

- ▶ Die Einhaltung des Besserstellungsverbots und die richtige Anwendung des Tarifrechts bleiben Fördervoraussetzung.
  - ▶ Die Mittel (mit Ausnahme der Hilfskräftemittel) sind für reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vorgesehen.
  - ▶ Keine Umwandlung in Stipendien oder Werkverträge
  - ▶ strengere Begrenzung der Laufzeit – nach erstem Mittelabruf Laufzeit plus ein Jahr
- 
- ▶ **Umsetzung seit 01.09.2010**



DFG

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

## Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: <http://www.dfg.de/rex>